

# Skitour zum Tonigenkogel

Der Anstieg auf den Tonigenkogel ist eine äußerst vielfältige Tour, die durch die herrliche Landschaft des weitläufigen Sulzkar, mit seinen steilen Bergflanken führt. Aufgrund des mitunter steilen Zustiegs durch den Wald, wird diese Tour wenig begangen.

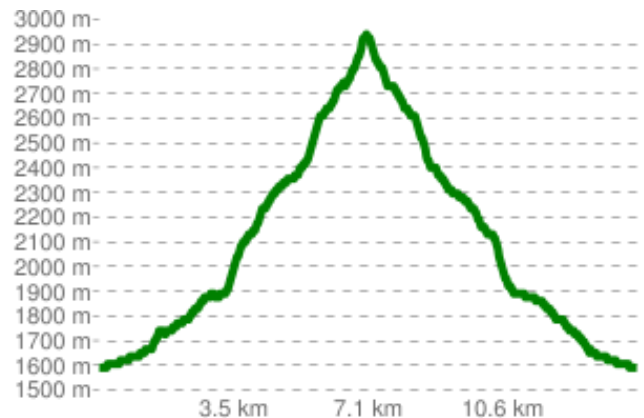
## Entdecke mit uns den versteckten Tonigenkogel im Ötztal

Die Tour beginnt am (kostenfreien) großen Parkplatz am Ortsende von Gries im Sulztal. Von dort aus folgst Du dem Fahrweg bzw. der Rodelbahn in Richtung der Amberger Hütte. Die Straße kannst Du durch mehrer Schneisen immer wieder abkürzen. Nach ca. einer Stunde Gehzeit siehst Du die Sulztaalm (1.894 m). Kurz davor kommst Du an einer kleinen Kapelle / Bildstöckl vorbei. Du gehst noch einige Meter weiter und erreichst dann die Brücke über den Fischbach. Dort zweigst Du rechts ab und steigst kurz über eine freie Fläche auf.

Kurz darauf kommst Du an einer Jagdhütte vorbei. Von dort aus geht es nun durchwegs steil durch einen Wald über einen Steig in Richtung Sulzkar. (Der Steig kann möglicherweise etwas versperrt sein). Wenn Du diese erste Steilstufe überwunden hast, gelangst Du in das weitläufige Sulzkar. Dort hältst Du Dich rechts, steigst neben einem mittig stehenden Kopf (Oppen 2.208 m) auf und erreichst die nächste Stufe des Kars. Die Tour führt Dich weiter über dieses Kar, wo Du rechts den sanften Anstieg meisterst, bis auf ca. 2.430 m. An dieser Stelle wendest Du Dich stark nach links in südlicher Richtung und steuerst die steile Karmulde an. Der Weg führt über diese Karmulde in mehreren Spitzkehren hinauf, wo Du das ehemalige Gletscherbecken des Muschenferners erreichst. Von hier aus steuerst Du das in südwestlicher Richtung liegende, immer steiler und enger werdende Kar an (sehr steil!). Auf dem Weg in Richtung Joch erwarten Dich nun noch einige Spitzkehren. Der oberste Abschnitt ist sehr steil. Hier ist es ratsam die Ski zu Schultern und zu Fuß durch die Rinne zu gehen. Über den Schneeegrat geht es schließlich zum Gipfel.

Die Abfahrt entspricht bis zum Ende des Sulzkar dem Aufstiegsweg. Bei der Abfahrt durch den steilen Wald hast Du die Möglichkeit im Bereich der Aufstiegsspur oder aber auch ganz rechts unterhalb der Felsen über eine Rinne ("die Treien") abzufahren. Den Mittelteil des Waldes solltest Du auf keinen Fall befahren, da dieser mit zahlreichen Felsstufen durchzogen ist und hier nicht nur Absturzgefahr besteht, sondern auch die Fahrt in ein Sackgasse.

**Wichtige Hinweise:** diese Skitour weist mehrere steile Abschnitte auf. Absolut sichere Lawinverhältnisse sind hier zwingend notwendig! Bei sicheren Verhältnissen kann die Tour auch im Hochwinter durchgeführt werden.



### Ausrüstung

Vor dem Start der Tour sind die örtlichen Gegebenheiten wie Pistenperrungen, Lawinensituation und weitere Faktoren zu beachten. Zur Ausrüstung gehört eine Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde. Die Tour führt teilweise durch Wald und Gelände, bitte beachte die DSV Umweltregeln sowie die Verhaltenshinweise des DAV.

### Alpine Kondition



### Landschaft



### Schwindelfreiheit



### Technik



### Begehbar in den Monaten

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Sep.	Okt.	Nov.	Dez.				

### Länge

13,56 km

### Dauer

3:45 Stunden

### Höhenmeter aufwärts

1414 m

### Lage

alpin

### Schwierigkeitsgrad

moderat

letzte Aktualisierung am 05.10.2018

**Hinweis**

In der Beschreibung der Touren gehen wir immer von normalen Verhältnissen aus. Bitte beachte, dass sich das Wetter im Gebirge sehr schnell ändern kann. Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Du einer Tour gewachsen bist, ob Du die nötige alpine Erfahrung, Ausrüstung oder Ausbildung dazu hast, verzichte lieber auf eine Tour oder schließe Dich einer professionellen Führung an.